



[„Safer Space for Safer Cities“ >](#)  
[< Smarte Lösung für die Polizei](#)

## E-Scooter im Winter

### Sicher unterwegs

Viele Anbieter stellen ihre E-Scooter auch im Winter zur Verfügung. Kälte, Nässe oder Dunkelheit sind aber Risikofaktoren, die das Fahren auf den E-Rollern gefährlich machen können. Der Deutsche Verkehrssicherheitsrat (DVR) rät dazu, einige Sicherheitshinweise zu beachten, um sich selbst und andere vor Unfällen zu schützen: Helle Kleidung und eine Schutzweste, um besser gesehen zu werden, sind besonders wichtig, wenn es spät hell und früh dunkel wird. Festes Schuhwerk mit gutem Profil sorgt außerdem bei Nässe für einen sicheren Stand auf dem E-Scooter. Vorder- und Rücklicht müssen zuverlässig funktionieren – beides sollte vor Fahrtantritt unbedingt getestet werden. Auch die Bremsen sollten auf ihre Funktionsfähigkeit überprüft werden, denn Nässe und Kälte könnten dazu führen, dass die Bremsen einfrieren und blockieren. Genau wie für andere Fahrzeuge auch, gilt für E-Scooter das Fahrverhalten bei schlechter Witterung anzupassen. Das heißt, das Tempo zu senken und vorsichtig abzubremesen, um ein Ausrutschen zu vermeiden. Die [Gewerkschaft der Polizei \(GdP\)](#) wirbt für das freiwillige Tragen eines Helms beim E-Scooter-Fahren. „Wenn dies nicht funktioniert, sollte über eine [Helmpflicht](#) nachgedacht werden“, so Michael Mertens, stellvertretender Bundesvorsitzender der GdP.  
Quelle: DVR

[Alle Artikel dieser Kategorie](#)